

Eichholzstraße 11
59821 Arnsberg

Herr Blecke
Zimmer 731

T 0291 94-1495
F 0291 94-26 117

T 0291 94-0 Zentrale

vergabestelle@hochsauerlandkreis.de
www.hochsauerlandkreis.de

Aktenzeichen: 31/L/144/26/FD51

Datum: 04.08.2026

Konzeption und Durchführung der Maßnahme "Berufspraktische Integration" als eine Kombinationsmaßnahme nach § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3 und 5 SGB III Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Es gelten die beigefügten besonderen Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist:

27.08.2026, 09:00 Uhr

Bei der Angebotsfrist handelt es sich um eine Ausschlussfrist. Verspätete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ende der Bindefrist:

16.10.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Maßnahme beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2027, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Der angegebene Maßnahmenbeginn kann zeitlich verschoben werden, wenn Auftraggeber und Auftragnehmer eine Verschiebung einvernehmlich vereinbaren. Die Verschiebung ist vom Auftraggeber und vom Auftragnehmer schriftlich zu bestätigen. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Auftragnehmer insgesamt noch ein weiteres Mal nach Vertragsschluss mit der Ausführung einer gleichen Maßnahme max. zwölf Monate zu beauftragen.

Der Auftraggeber hat dabei den Auftragnehmer spätestens drei Monate vor Beendigung der Maßnahme schriftlich aufzufordern, die Wiederholungsmaßnahme durchzuführen. Der Vertrag endet im Fall einer erneuten Beauftragung durch den Auftraggeber spätestens am 31.12.2028.

Liefer- / Leistungsort:

Maßnahmenort: 59821 Arnsberg

Art und Umfang der Leistung:

Gegenstand der Maßnahme nach § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 SGB III "Berufspraktische Integration" ist die Kombination aus Elementen zur

- Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen (§ 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III),
- Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung (§ 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB III),
- Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme (§ 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB III).

Konkretere Angaben zu Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Falls Sie bereit sind, die Leistung zu übernehmen, können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz einreichen. Nutzen Sie dazu bitte die webbasierte Angebotsabgabe.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot schriftlich zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der oben genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Sollten Sie bis spätestens zur oben genannten Bindefrist keine Rückmeldung auf Ihr Angebot erhalten haben, können Sie davon ausgehen, dass Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden ist.

Auskünfte zum Vergabeverfahren erteilt:

Hochsauerlandkreis
zentrale Vergabestelle
Eichholzstraße 11
59821 Arnsberg
Tel.: +49 291-941495

(Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 21.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.)

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hochsauerlandkreis
zentrale Vergabestelle
Eichholzstraße 11
59821 Arnsberg
Tel.: +49 291-941495

Zusammen mit dem Angebot bitte ich Sie folgende Unterlagen bzw. Nachweise einzureichen:

- Eigenerklärung Mindestlohngesetz
- Vergabeunterlagen Teil IV - V_ Anlagen bzw. Vordrucke für die Angebotserstellung sowie Los und Preisblatt

Auf die Zusammenstellung einzureichender Unterlagen (CSX 43) wird verwiesen.

Beigefügte besondere Vertragsbedingungen:

- VHB 513 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW
- Vergabeunterlagen Teil III_Besondere Vertragsbestimmungen (Vertrag)

Sonstige Hinweise:

- Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Kriterien sind dem Leistungsverzeichnis und der darin enthaltenen Wertungsmatrix zu entnehmen.
- Verhandlungen finden bei öffentlichen Ausschreibungen in der Regel nicht statt, sind jedoch bei Vorliegen besonderer Umstände zulässig und möglich.
- Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen können nachgefordert werden.
- Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht zugelassen.
- Mehrere Hauptangebote sind zulässig.
- Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.
- Der Download der Vergabeunterlagen vom Portal erfolgt gebührenfrei. Eine Registrierung ist nicht erforderlich. Die Registrierung als Bewerber auf dem Portal wird aber empfohlen, um die Kommunikation zwischen Bieter und Vergabestelle sicherzustellen. Ansonsten obliegt es dem Bewerber, sich kontinuierlich über die Kommunikation im Verfahren und die Änderung von inhaltlichen oder verfahrensmäßigen Daten zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Blecke

Vergabestelle Hochsauerlandkreis